

Inhaltsverzeichnis

Vorwort/Hinführung	VII
Geleitworte des Dekans der Rechtswissenschaftlichen Fakultät	XI
Geleitworte des Vorstands der Abteilung Mobilitätsplanung des Landes Tirol	XIII
Grußworte des Dekans der Rechtswissenschaftlichen Fakultät	XVII
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	XXVII

Was ist und wie funktioniert „Mikro-ÖV“?

<i>Christoph Schaaffkamp, Astrid Karl</i>	1
Literaturverzeichnis	1
I. Ausgangslage	1
II. Was ist „Mikro-ÖV“?	4
III. Auswirkungen des Designs von Angeboten des „Mikro-ÖV“ ..	6
IV. Regulierung des „Mikro-ÖV“	9
A. Regulierungsbedarf	9
B. Aktuelle Regulierung in Deutschland	11
V. Fazit und Empfehlung	13

Mikro-ÖV im aktuellen verkehrsgewerberechtlichen Rahmen und Anpassungsbedarf

<i>Arno Kabl</i>	15
Literaturverzeichnis	15
I. Ziel der Untersuchung und Untersuchungsgegenstand	16
II. Rechtliche Bestandsaufnahme	17
A. Kraftfahrliniengesetz	18
B. Gelegenheitsverkehrsgesetz	20
C. Ergebnis	21
III. Möglichkeiten der verkehrlichen Verzahnung	22
A. Das Verhältnis zwischen KfVG und GelverkG	22
B. Das Verhältnis zwischen ÖPNRV-G und GelverkG	23
C. Ergebnis	24
IV. Die Bestellung von Mikro-ÖV-Diensten	25
A. Die Bestellung alternativer Kraftfahrlinienverkehre	25
B. Die Bestellung alternativer Gelegenheitsverkehre	26

C. Die Bestellung gemeinwirtschaftlicher Pflichten	27
1. Bestellung und Tarifpflicht	27
2. Bestellung und sonstige (gemeinwirtschaftliche) Pflichten	28
3. Alternativen Gelegenheitsverkehren entgegenstehende Vorschriften	29
4. Bestellung bei mangelnder normativer Abstimmung	30
V. Überlegungen zum rechtlichen Reformbedarf	31
A. Offensiver, zukunftsweisender Ansatz	31
B. Wir laufen Gefahr, die Entwicklung zu verschlafen!	32

Vergabe- und beihilferechtlicher Rahmen für die Bestellung von Mikro-ÖV

<i>Arnold Autengruber</i>	35
Literaturverzeichnis	35
I. Untersuchungsgegenstand	37
II. Rechtliche Bestandsaufnahme	39
A. BVergG und BVergGKonz	39
B. PSO-VO	41
C. Überschneidungen von BVergG/BVergGKonz und PSO-VO hinsichtlich des persönlichen Geltungsbereichs	43
D. Ergebnis	43
III. Die Vergabe von Mikro-ÖV-Diensten	44
A. Anwendungsbereich der PSO-VO	44
B. Die PSO-VO als sektorspezifisches Sondervergaberecht	46
C. Das Verhältnis von PSO-VO und BVergG	47
1. Im Allgemeinen	47
2. Im Besonderen: Abgrenzungsfragen zwischen PSO-VO und BVergG	50
3. Im Besonderen: Busse	53
D. Das Verhältnis von PSO-VO und BVergGKonz	55
E. Das Verhältnis von allgemeinem Vergaberecht und Sektoren- bestimmungen.	55
F. Besondere Anforderungen hinsichtlich des Einsatzes sauberer Straßenfahrzeuge	57
IV. Zusammenfassung und Ergebnis	58

Nachhaltige Flotten: Das Straßenfahrzeug-Beschaffungsgesetz (SFBG)

<i>Günther Gast, Laura Gleinser</i>	59
Literaturverzeichnis	59
I. Hintergründe	60
A. CO ₂ -Emissionen in Österreich	60
B. Prognostizierter Bedarf an zu beschaffenden Straßenfahr- zeugen nach dem SFBG	61

C. Rechtsgrundlagen	61
D. Ziel	62
II. Anwendungsbereich	62
A. Persönlicher Anwendungsbereich	62
B. Sachlicher Anwendungsbereich	63
C. Ausnahmetatbestände	64
D. Zeitlicher Anwendungsbereich	64
III. Definitionen des SFBG	65
A. Fahrzeugklassen	65
B. Saubere Straßenfahrzeuge	65
IV. Quoten für Österreich	66
V. Erfassungsgemeinschaften	67
VI. Berichterstattung und Strafbestimmungen	67
VII. Geldbußen bei Nichterreichung der Quoten	68
VIII. Fazit	69

Infrastruktur für neue Mobilitätsformen am Beispiel der E-Mobilität

<i>Matthias Zußner</i>	71
Literaturverzeichnis	71
I. Einleitung	72
II. Instrumente Infrastrukturausbau Union	74
III. Richtlinie 2014/94/EU über den Aufbau der Infrastruktur für alternative Kraftstoffe	77
A. Unionsrechtliche Vorgaben	77
B. Umsetzung und Würdigung	81
IV. Vorschlag für eine Verordnung über den Aufbau der Infrastruktur für alternative Kraftstoffe	86
A. Stromladeinfrastruktur für leichte Nutzfahrzeuge	87
B. Stromladeinfrastruktur für schwere Nutzfahrzeuge	88
C. Verpflichtungen zur Sicherung eines wettbewerbsorientierten Markts für E-Ladeinfrastruktur	89
V. Fazit	91

Wasserstoffgestützte Mobilität

<i>Stefan Storr</i>	93
Literaturverzeichnis	93
I. Der Energieträger Wasserstoff	94
II. Strategien für den Ausbau der Wasserstoffindustrie	95
A. Auf EU-Ebene	95
B. Österreich	96
III. Die Errichtung von Elektrolyseanlagen	97
A. Gewerbliches Betriebsanlagenrecht, UVP-Recht	98

B. Gaswirtschaftsrecht in Österreich und in der EU	100
C. Elektrizitätsrecht	101
IV. Wasserstofftankstelle	102
A. Die Richtlinie über den Ausbau der Infrastruktur für alternative Kraftstoffe	102
B. Das Bundesgesetz zur Festlegung einheitlicher Standards beim Infrastrukturaufbau für alternative Kraftstoffe	103
C. Das Zurückbleiben der Förderung von Wasserstofftankstellen gegenüber der Förderung von Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge	104
D. Der Vorschlag für eine Verordnung über den Aufbau der Infrastruktur für alternative Kraftstoffe	105
V. Transport von Wasserstoff	109
A. Möglichkeiten	109
B. Bau und Ausbau von Wasserstoffnetzen	111
VI. Förderung von Wasserstoffkraftfahrzeugen	113
VII. Förderungen für Elektrolyseure	114
VIII. Fazit	116

Rechtliche Rahmenbedingungen der Digitalisierung im Straßenverkehr – Die Einführung intelligenter Verkehrssysteme

<i>Filip Boban</i>	117
Literaturverzeichnis	117
I. Einführung	118
II. Europäische Union	119
A. Intelligente Verkehrssysteme-Richtlinie	121
B. Delegierte Verordnungen zur Intelligente Verkehrssysteme-Richtlinie	123
1. Bereitstellung und Erhebung von Reise-, Straßen- und Verkehrsdaten	124
2. Rechtsgrundlage des eCall	126
C. Vorschlag zur Änderung der Intelligente Verkehrssysteme-Richtlinie	127
III. Österreich	129
A. Intelligente Verkehrssysteme-Gesetz	129
B. Straßenverkehrsordnung 1960	130
IV. Schlussbemerkung	135

Praxisbericht Öffentlicher Verkehr – Verkehrsverbund Tirol

<i>Alexander Jug</i>	137
I. Zusammenfassung	137
II. Präsentation	138

Praxisbericht Öffentlicher Verkehr – Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH	
<i>Thomas Hillebrand</i>	139
I. Zusammenfassung	139
II. Präsentation	140
Mobilitätsmasterplan 2030, „Fit for 55“ und Optionen für Förderung und Finanzierung	
<i>Hans-Jürgen Salmhofer</i>	141
I. Zusammenfassung	141
II. Präsentation	142
Praxisbericht – Digitalisierung des Verkehrs	
<i>Niko Stieldorf</i>	143
I. Zusammenfassung	143
II. Präsentation	144
Praxisbericht – Auswirkungen der Mobilitätswende auf die Netzinfrastruktur	
<i>Thomas Trattler</i>	145
I. Zusammenfassung	145
II. Präsentation	146
Praxisbericht – Zillertalbahn 2020+	
<i>Helmut Schreiner</i>	147
I. Zusammenfassung	147
II. Präsentation	147
Praxisbericht – Brennstoffzellen-LKW	
<i>Ewald Perwög</i>	149
I. Zusammenfassung	149
II. Präsentation	150
Praxisbericht – E-Scooter	
<i>Severin Götsch</i>	151
I. Zusammenfassung	151
II. Präsentation	152
 Stichwortverzeichnis	 153